

Methode *Marktplatz*

Stand: 14.05.2019

Marktplatz ist eine einfach durchzuführende Methode, mittels derer sich Schülerinnen und Schüler in selbst gewählten, wechselnden Tandems oder Kleingruppen austauschen können.

Zweck der Methode ist es, insbesondere im Zweit- und Fremdsprachenunterricht den Sprechanteil aller Schülerinnen und Schüler gezielt zu erhöhen. Sie kann jedoch in allen Fächern zu verschiedenen Themen und in verschiedenen Unterrichtsphasen eingesetzt werden. Dadurch erhalten die Lernenden die Möglichkeit, sowohl Informationen als auch Meinungen, Ideen etc. auszutauschen.

Die Methode wird wie folgt durchgeführt: Die Schülerinnen und Schüler bewegen sich zunächst frei im Klassenzimmer. Sie bleiben, eventuell auf ein Signal hin, bei der Person stehen, die ihnen am nächsten steht, und tauschen sich mit dieser entsprechend dem vorgegebenen Auftrag aus. Auf ein erneutes Signal hin oder nach Bedarf wechseln sie die Gesprächspartnerin bzw. den Gesprächspartner und so fort.

Verwandte Begriffe bzw. ähnliche Methoden sind u. A. *Milling activity*, *Milling around*, *Mingling*, *Swapping*, *Chat point – Meeting point*, *Stehparty*.

Wie die Methode zur Wortschatzerweiterung bzw. -festigung im Fach Deutsch als Zweitsprache eingesetzt werden kann, wird anhand des nachfolgenden Beispiels kurz beschrieben:

Wortschatz erweitern mithilfe von realen Gegenständen:
„Welche Kleidung tragen wir im Winter?“

Jede Schülerin bzw. jeder Schüler zieht eine Bildkarte mit einem Winterkleidungsstück und bewegt sich dann frei im Klassenzimmer. Wenn das vereinbarte Signal erklingt, wenden sich die Lernenden dem oder der am nächsten Stehenden zu und stellen sich gegenseitig Fragen zu dem auf ihrer Bildkarte abgebildeten Kleidungsstück. Bei Bedarf nutzen sie die an der Tafel bereit gestellten Redemittel, z. B. *Was ist das? / Das ist ... / Hast du ...?*, die sie individuell auswählen und ergänzen. Beim Austausch der Schülerinnen und Schüler untereinander entstehen Minidialoge wie

Schüler 1: *Was ist das?*

Schüler 3: *Hast du einen Anorak?*

Schüler 2: *Das ist ein Anorak.
Und was ist das?*

Schüler 4: *Nein, ich habe keinen Anorak.
Ich habe eine Mütze.*

Schüler 1: *Das ist eine Mütze.*

Schüler 3: *Danke, ich brauche keine Mütze.*

Danach bewegen sich die Schülerinnen und Schüler wieder frei im Raum bis das Signal erneut erklingt und sie mit einer neuen Gesprächspartnerin oder einem neuen Gesprächspartner einen weiteren Dialog beginnen. Dieser Ablauf kann sich mehrfach innerhalb einer Unterrichtszeiteinheit wiederholen.

Die Bildkarten können nach einiger Zeit getauscht werden.

Quellen und weiterführende Links zur Thematik:

https://www2.klett.de/sixcms/media.php/229/W_KV_Kooperative_Lernformen_Uebersicht.pdf [13.07.2018]

https://www.klippert-medien.de/media/ntx/klippert/sample/09247_Musterseite.pdf [13.07.2018]

https://www.lehrplanplus.bayern.de/sixcms/media.php/71/GS_3-4_Englisch_Chatpoing-Meetingpoint_Methode%20f%C3%BCr%20LIS.pdf [13.07.2018]

<https://www.grundschul-schneefller.de/index.php/unterrichten/spiele-englisch-swapping-cards/> [13.07.2018]

<https://grundschul-blog.de/2014/08/21/stop-and-swap-redemittel-reaktivieren-zum-beginn-der-vierten-klasse/> [13.07.2018]